

40 Eisplatz-Tannen haben ihr neues Daheim im Vaduzer Wald bezogen

Die Funk Gruppe und Standortmarketing Vaduz setzten gemeinsam ein Zeichen für den Klimaschutz. 40 Rottannen haben das Gelände bei «Vaduz on Ice» während acht Wochen verschönert. Nun durften sie im Vaduzer Wald einziehen.

Das «Vaduz on Ice»-Erlebnis hat seine Türen am 6. Januar geschlossen, nachdem es einen neuen Besucherrekord mit über 50'000 Besuchern verzeichnen konnte. Aus diesem Grund wurden die 40 Rottannen, welche zuvor den Rathausplatz mit Eisfeld verschönert hatten, kürzlich in den Vaduzer Wald transportiert. Den Projektverantwortlichen war es ein grosses Anliegen, keine Bäume zum Dekorationszweck für «Vaduz on Ice» fällen zu müssen. Deshalb hatten sie sich für Bäume in Töpfen entschieden, mit der Überlegung, diese später im heimischen Wald einpflanzen zu können.

40 Tannen für Vaduz - 140'000 Mangroven für die Welt

Unter fachkundiger Anleitung vom Vaduzer Förster Marco Maierhofer und seinem Mitarbeiter Simon Komminoth konnten die Eisplatz-Rottannen vergangene Woche von Andy Bircher und Renata Matosevic von der Funk Gruppe und Michela Schurte-Knöpfel von Standortmarketing Vaduz oberhalb vom Forstwerkhof im Wald eingepflanzt werden.

Andy Bircher, der Geschäftsführer von Funk in Vaduz, zeigte sich sehr erfreut über die gelungene Aktion. Im vergangenen Jahr hatte die Funk Gruppe im Rahmen eines sozialen Projektes bereits 140'000 Mangroven in Myanmar gepflanzt. In Vaduz kamen 40 heimische Tannen für den Klimaschutz hinzu. *«Es freut uns sehr, dass wir auch an unserem neuen Geschäftsstandort in Vaduz einen Beitrag an den Klimaschutz leisten konnten»* so Bircher.

Die nachhaltige Aktion war auch ganz im Sinne von Bürgermeister Manfred Bischof: *«Vaduz on Ice 2019/ 2020 war ein absoluter Erfolg. Es freut mich sehr, dass dieser für die Gemeinde und die Region wertvolle Anlass nun auch nachhaltiger gelebt wird. Dank dem wertvollen Engagement erfreut sich unser Wald über 40 neue Rottannen, herzlichen Dank dafür.»*